



Da die Anforderungen an die Präzision beim Biegen hoch sind, setzt die Hase GmbH auf Xpert-Abkantpressen von Bystronic.

Bild: Hase/Ralf Schuh

DIE PERFEKTE VERARBEITUNG BEGINNT BEIM BIEGEN

Besonders sauber und leicht zu reinigen müssen Anlagen für die Getränke- und Pharmaindustrie sein. Dadurch ergeben sich für die **Hersteller von Blechteilen und Konstruktionen** für die Branche große Herausforderungen, die sich aber bewältigen lassen.

Stéphane Itasse

Von kleinen Steuerklappen für die Tablettenproduktion bis zu meterhohen Konstruktionen für Getränkemaschinen, ob aus Stahl, Edelstahl, Aluminium oder sogar Titan – was die Fertigungshallen der Hase GmbH verlässt, ist perfekt. „Optisch muss alles passen, da sind die Kunden ganz empfindlich“, berichtet Frank Schlicker, Geschäftsführer des 165 Mitarbeiter starken Unternehmens. Denn in der Getränke- oder Medikamentenherstellung soll an den Oberflächen möglichst nichts

hängenbleiben, weder Produktreste noch Schmutz. Und wenn es doch passiert, wollen die Anwender ihre Anlagen so einfach wie möglich reinigen können. Gefordert ist deshalb eine besondere Verarbeitungsqualität. „Das Finishing ist bei uns wesentlich anspruchsvoller als im normalen Maschinenbau. Hauptsächlich betrifft das die Schweißnähte, die wir noch schleifen und polieren“, sagt Schlicker.

Doch eine gute Blechverbindung fängt für ihn schon viel weiter vorne in der Prozesskette an – beim Biegen. Damit die Präzision stimmt, setzt Hase Abkantpressen von Bystronic ein: In der Fertigung finden sich zwei Maschinen vom Typ Xpert 250/3100 sowie

Weitere Informationen: Bystronic Deutschland GmbH, 71296 Heimsheim, Tel. (0 70 33) 46 99-0, info.de@bystronic.com

eine Xcite 80 E als kleine, schnelle Fertigungsanlage. „Die Qualität ist wesentlich höher als mit den alten Luftbiegemaschinen, die Technik ist sehr weit gegangen“, sagt Schlicker über die Bystronic-Abkantpressen. Laut Hersteller bieten die Maschinen aufgrund ihrer Echtzeitkompensationssysteme eine hohe Wiederholgenauigkeit. Hinzu komme eine umfangreiche Material- und Werkzeugdatenbank, die die Verarbeitung verschiedener Materialien bei konstanter Winkel- und Schenkelqualität erlaubt. Nach Angaben von Bystronic werden mit diesen Maschinen in wenigen Bedienschritten perfekte Biegeergebnisse erreicht, unabhängig von den Vorkenntnissen des Bedieners.

DREIPUNKT-BIEGEMASCHINEN FÜR GROSSBLECHE

Wenn es um großformatige Biegeaufgaben geht, sind bei Hase die Dreipunkt-Biegemaschinen der Bystronic-Tochtergesellschaft Hämmerle gefordert, konkret die des Typs Hämmerle 3P 225/410. „Wir haben Teile, die sich nicht mit einer normalen Zweipunkt-Biegemaschine kanten lassen“, erläutert Schlicker, beispielsweise wenn Lochbleche auch über den Löchern gekantet werden müssen. Nach Angaben von Bystronic sorgt das einzigartige Hydrokissen der Hämmerle-Maschine in diesem Fall für eine konstante Biegekräfteverteilung, Sicherheit sowie für die Kompensation der maschinenseitigen und äußeren Einflüsse.

Auch beim Lasern setzt Hase auf Systeme von Bystronic. Der Großteil der Bleche hat bei dem Unternehmen eine Stärke von 1 bis 3 mm, hierfür hat es seit 2013 Faserlaser des Schweizer Herstellers vom Typ Bysprint Fiber 3015 mit 4 kW Leistung im Einsatz. „Wir haben mit den Faserlasern wesentlich weniger Ausfallzeiten als beim CO₂-Laser, von Stromverbrauch ganz zu schweigen. Außerdem sind diese Maschinen wesentlich schneller – wir konnten von drei auf zwei Laser reduzieren, das reicht uns“, berichtet der Geschäftsführer. Die Faserlaser von Bystronic sind für ihn derzeit die besten am Markt.

Für dickere Bleche ab 8 mm, wie sie beispielsweise für Halterungen benötigt werden, hat Hase mit dem Bystar 3015 noch einen 4,4-kW-CO₂-Laser als Allrounder in seinem Maschinenpark. Allerdings bevorzugt Schlicker das Wasserstrahlschneiden. „Die Schnittqualität ab dieser Materialstärke ist beim Wasserstrahl unschlagbar“, sagt er. Jedoch sind nach seinen Aussagen Reinigung und Wartung bei diesen Maschi-



Für die Software ist ein Maschinenpark aus einer Hand von Vorteil, deshalb haben bei Hase Geschäftsführer Frank Schlicker (rechts) und Vertriebsleiter Javier Guzmán auch beim Lasern Maschinen des Schweizer Herstellers angeschafft.

nen wesentlich aufwendiger als beim Laser. „Da muss man den richtigen Mitarbeiter damit beauftragen, der das mit Liebe macht“, weiß der Geschäftsführer.

In nächster Zeit will Schlicker zudem den Maschinenpark ausbauen. Unter anderem soll eine weitere Abkantpresse von Bystronic Einzug bei Hase halten. Dann will er im Unternehmen auch auf Einschichtbetrieb gehen. Darin sieht er nicht nur den Vorteil, dass er den Mitarbeitern mehr Lebensqualität geben kann. „Die Teile sind so unterschiedlich, dass bei dieser Arbeitsorganisation immer jemand da ist, der die Pläne erklären kann“, sagt der Geschäftsführer. Das gelte auch heute noch, obwohl die Kantpläne per Software bis in die Maschine kommen. Denn die Teilevielfalt ist bei Hase enorm: „Wir haben“ – so Schlicker – „100.000 verschiedene Teile, die wir in Stückzahlen zwischen eins und zehn produzieren, und jeden Tag kommen neue dazu.“

SOFTWARE IST EIN ENTSCHEIDENDER FAKTOR

Die Softwareumstellung kam bei Hase im Jahr 2015. Mit den neuen Kantbänken kam auch die Bysoft 7, für die nicht mehr im Vorbereitungsbüro programmiert werden muss, sondern die selbst aus den CAD-Daten die Kantpläne erstellt. „Für das Vorbereitungsbüro haben wir keine Mitarbeiter mehr bekommen, denn diejenigen, die auch zeichnen und programmieren konnten, sind in Ruhestand gegangen“, berichtet Schlicker. „Die Software ist so einfach, dass man für Änderungen nicht jedes Mal einen Experten aus der Konstruktion dazuholen muss“, ergänzt Alexander Lohe, Gebietsverkaufsleiter bei Bystronic.

Überhaupt spielt die Software Bysoft 7 bei dem Trierer Blechverarbeiter eine große Rolle: Sie kann Teile konstruieren und berechnen, Schneidpläne und Biegeprogramme erstellen sowie Fertigungsprozesse planen und überwachen.

Optimale Ergebnisse erzielen Anwender mit einem durchgehenden Maschinenpark – und das ist für Schlicker der Hauptgrund, warum er dem Schweizer Hersteller treu bleibt: „Mit der Bysoft 7 ist das durchgehende System unschlagbar, das habe ich nirgendwo anders gesehen.“



Die Software Bysoft 7 sorgt für das perfekte Zusammenspiel in Konstruktion und Produktion.